

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

13.05.1935 - Paul Knepler und Bela Jenbach [Béla Jacobowicz]: Paganini.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Größte Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Steese
Lange Str. 48 Ecke Hohe Str.

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Montag, den 13. Mai 1935
Außer Anrecht

Paganini

Operette in 3 Akten von Paul Knepler und Bela Jenbach
Musik von Franz Lehár

Maria Anna Elisa, Fürstin von Lucca	Grita Möth
Fürst Felice Vacciochi, ihr Gemahl	Jack Fasner
Nicolo Paganini	Franz Augler
Bartucci, sein Impresario	Walter Kohnke
Graf Hédouville, General in Napoleons Diensten/Theodor Görlich	
Marchese Giacomo Pimpinelli, Kammervorsteher der Fürstin	Ernst Markwardt a. G.
Gräfin de Laplace, Hofdame	Berta Koopmann
Bella Giretti, Primadonna an der fürstlichen Oper zu Lucca	Gerty Serstka
Marco } Einwohner von Capannari	Waldemar Reinecke
Philippo }	Hans Hiller
Emanuele }	Werner Eybisch
Der Wirt	Franz Karisch
Anitta	Emmi Grobe
Foletto	Paul Weber
Lofolo	Mar Thebe
Der bucklige Beppo	Franz Karisch
Corallina, eine Herbergswirtin	Leni Koch
Jose	Margret Sasse
Ceremonienmeister	Paul Keimer

Herren und Damen des Hofes
Soldaten, Diener, Landvolk, Schmuggler, Dirnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts im Fürstentum Lucca
Der zweite Akt spielt sechs Monate nach dem ersten,
der dritte Akt unmittelbar nach dem zweiten
Musikalische Leitung: Romanus Hubertus
Inszenierung: Gerd Hecker
Die Violinsoli werden von Herrn Kurt Brümmer gespielt
Szenische Entwürfe: Erich Döhler
Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende 22³/₄ Uhr

Th. Barfuß Nacht., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Flaacenste.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Dienstag	14.	A 32	20 – 23 ³ / ₄	Don Juan
Mittwoch	15.	Außer Anrecht IA, IIA, IIIA 3	20–22 ³ / ₄	Don Juan
Donnerstag	16.	B 32	20 – 22 ³ / ₄	Paganini
Freitag	17.	C 32	20–22 ¹ / ₂	Neuaufführung Der Raub der Sabinerinnen
Sonnabend	18.	Außer Anrecht	20–22	Niederdeutsche Bühne De Verschriewing
Sonntag	19.	Außer Anrecht	20–22 ¹ / ₂	Der Raub der Sabinerinnen

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Hier sind Genssen zu sehen“ (Erstaufführung)

Operette: „Drei alte Schwatzen“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

